

551769-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-iżvilupp tal-personal – Potenzialanalyse im Rahmen des Personalentwicklungsprogramms PEKA für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

OJ S 152/2026 10/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Email: vergabe@bmfr.bund.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Potenzialanalyse im Rahmen des Personalentwicklungsprogramms PEKA für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Deskrizzjoni: Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR, Auftraggeber / AG) mit seinen Dienstsitzen in Bonn und Berlin ist in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess dabei, sein Personalmanagement bzw. seine Personalentwicklung (PE) den aktuellen Gegebenheiten und Standards anzupassen. Oberstes Ziel ist es dabei, unter Beachtung der für den öffentlichen Dienst bestehenden Rahmenbedingungen, die bestmöglichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass qualifiziertes Personal gewonnen und vorhandenes Personal gehalten und gezielt weiterentwickelt werden kann. Den Führungskräften kommt dabei in der heutigen Arbeitswelt, die von hohen Anforderungen und unterschiedlichen anspruchsvollen Spannungsfeldern geprägt ist, eine besondere Bedeutung zu. Die Führungskräfte des BMFTR sahen sich zuletzt neben den grundsätzlichen Herausforderungen zusätzlich mit einem umfassenden Veränderungsprozess konfrontiert. Bereits in den „Eckpunkten zur Personalentwicklung des BMFTR“ (Anlage 1) ist festgehalten, dass die Wahrnehmung von Führungsaufgaben besondere Fähigkeiten und Kompetenzen erfordert. Kommunikative und integrative Fähigkeiten, soziale und strategische Kompetenzen müssen hierfür gleichermaßen entwickelt sein. Das Auswahlverfahren des BMFTR für Referatsleitungen ist darauf ausgelegt, das Führungsprofil des BMFTR vor dem Hintergrund der Herausforderungen einer dynamischen Arbeitswelt zu schärfen. Gerade in Zeiten des Wandels braucht es Führungskräfte, die Orientierung geben, innovative Lösungen fördern und ein starkes Team leiten können. Das Verfahren baut auf den Führungs- und Kooperationsleitlinien (Anlage 2), die die Grundlage bilden für die Zusammenarbeit und für ein gemeinsames Führungsverständnis, sowie den „Anforderungsdimensionen Referatsleitungen - Führungskompetenzen im BMFTR“ (Anlage 3) auf. Beide sind sämtlichen Personalmaßnahmen für Führungskräfte und damit auch dem Personalentwicklungsprogramm PEKA (PotenzialEntwicklung – KompetenzAusbau) sowie der Kompetenz-Übungen-Matrix zugrunde zu legen. Da zurzeit an einem ressortübergreifenden Anforderungs- und Kompetenzprofil gearbeitet wird, ist gleichzeitig nicht auszuschließen, dass es innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung zu Anpassungen bzw. Änderungen an den

zugrundeliegenden Kompetenzen und daraus resultierend an der Kompetenz-Übungen-Matrix kommt. Der Auftragnehmer (AN) sollte eine solche ggf. erforderliche Anpassung berücksichtigen. Auf der Grundlage der beschriebenen Vorgaben wurden in den Jahren 2021, 2022, 2024 und 2025 vier Durchläufe des Personalentwicklungsprogramms PEKA durchgeführt. Weitere Durchläufe sind nun in den Jahren 2027-2030 über die Vergabe einer Rahmenvereinbarung geplant. Bei dem Programm handelt es sich um ein fakultatives Angebot, das von den Führungskräften auf Referatsleitungsebene des BMFTR gut angenommen wird. Inhaltlich liegt der Fokus dabei auf der Weiterentwicklung der (Führungs-) Persönlichkeit, der Reflexionsfähigkeit und der Entwicklung überfachlicher Kompetenzen sowie einem Abgleich des jeweiligen Selbst- und Fremdbildes. Ein weiterer Aspekt ist, dass die teilnehmenden Referatsleitungen durch die Teilnahme an dem Programm bestmöglich auf die nächste Funktionsebene der Unterabteilungsleitung (UAL) vorbereitet werden. Es wird also auch von einigen Teilnehmenden als Trainingsmaßnahme für den nächsten Karriereschritt verstanden. Auch wenn die Teilnahme am Programm PEKA freiwillig ist, beinhaltet PEKA für die Teilnehmenden einen verbindlichen Aufbau der drei nachfolgenden Bausteine: 1. Potenzialanalyse, 2. Individuelles Coaching, das sich an den Entwicklungsfeldern, die die Potenzialanalyse aufgezeigt hat, orientiert bzw. dort ansetzt, 3. Flankierende Workshopreihe zu relevanten Führungsthemen. Nachfolgend geht es ausschließlich um die Auftragsvergabe im Wege einer Rahmenvereinbarung für Baustein 1, die Potenzialanalyse. Die beiden weiteren Bausteine sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung bzw. dieses Vergabeverfahrens.

Identifikatur tal-proċedura: 4edb6d02-eed3-4878-be9e-f2e52b0e3c9e

Identifikatur intern: 04513-9/4(2026)

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79633000 Servizi ta' liżvilupp tal-personal

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgr -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Alle Ausschlussgründe sind in den Vergabeunterlagen genannt: s. Bieterbogen Ziff. V. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Potenzialanalyse im Rahmen des Personalentwicklungsprogramms PEKA für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Deskription: Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR, Auftraggeber / AG) mit seinen Dienstsitzen in Bonn und Berlin ist in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess dabei, sein Personalmanagement bzw. seine Personalentwicklung (PE) den aktuellen Gegebenheiten und Standards anzupassen. Oberstes Ziel ist es dabei, unter Beachtung der für den öffentlichen Dienst bestehenden Rahmenbedingungen, die bestmöglichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass qualifiziertes Personal gewonnen und vorhandenes Personal gehalten und gezielt weiterentwickelt werden kann. Den Führungskräften kommt dabei in der heutigen Arbeitswelt, die von hohen Anforderungen und unterschiedlichen anspruchsvollen Spannungsfeldern geprägt ist, eine besondere Bedeutung zu. Die Führungskräfte des BMFTR sahen sich zuletzt neben den grundsätzlichen Herausforderungen zusätzlich mit einem umfassenden Veränderungsprozess konfrontiert. Bereits in den „Eckpunkten zur Personalentwicklung des BMFTR“ (Anlage 1) ist festgehalten, dass die Wahrnehmung von Führungsaufgaben besondere Fähigkeiten und Kompetenzen erfordert. Kommunikative und integrative Fähigkeiten, soziale und strategische Kompetenzen müssen hierfür gleichermaßen entwickelt sein. Das Auswahlverfahren des BMFTR für Referatsleitungen ist darauf ausgelegt, das Führungsprofil des BMFTR vor dem Hintergrund der Herausforderungen einer dynamischen Arbeitswelt zu schärfen. Gerade in Zeiten des Wandels braucht es Führungskräfte, die Orientierung geben, innovative Lösungen fördern und ein starkes Team leiten können. Das Verfahren baut auf den Führungs- und Kooperationsleitlinien (Anlage 2), die die Grundlage bilden für die Zusammenarbeit und für ein gemeinsames Führungsverständnis, sowie den „Anforderungsdimensionen Referatsleitungen - Führungskompetenzen im BMFTR“ (Anlage 3) auf. Beide sind sämtlichen Personalmaßnahmen für Führungskräfte und damit auch dem Personalentwicklungsprogramm PEKA (PotenzialEntwicklung – KompetenzAusbau) sowie der Kompetenz-Übungen-Matrix zugrunde zu legen. Da zurzeit an einem ressortübergreifenden Anforderungs- und Kompetenzprofil gearbeitet wird, ist gleichzeitig nicht auszuschließen, dass es innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung zu Anpassungen bzw. Änderungen an den zugrundeliegenden Kompetenzen und daraus resultierend an der Kompetenz-Übungen-Matrix kommt. Der Auftragnehmer (AN) sollte eine solche ggf. erforderliche Anpassung berücksichtigen. Auf der Grundlage der beschriebenen Vorgaben wurden in den Jahren 2021, 2022, 2024 und 2025 vier Durchläufe des Personalentwicklungsprogramms PEKA durchgeführt. Weitere Durchläufe sind nun in den Jahren 2027-2030 über die Vergabe einer Rahmenvereinbarung geplant. Bei dem Programm handelt es sich um ein fakultatives Angebot, das von den Führungskräften auf Referatsleitungsebene des BMFTR gut angenommen wird. Inhaltlich liegt der Fokus dabei auf der Weiterentwicklung der (Führungs-) Persönlichkeit, der Reflexionsfähigkeit und der Entwicklung überfachlicher Kompetenzen sowie einem Abgleich des jeweiligen Selbst- und Fremdbildes. Ein weiterer Aspekt ist, dass die teilnehmenden Referatsleitungen durch die Teilnahme an dem Programm bestmöglich auf die nächste Funktionsebene der Unterabteilungsleitung (UAL) vorbereitet werden. Es wird also auch von einigen Teilnehmenden als Trainingsmaßnahme für den nächsten Karriereschritt verstanden. Auch wenn die Teilnahme am Programm PEKA freiwillig ist, beinhaltet PEKA für die Teilnehmenden einen verbindlichen Aufbau der drei nachfolgenden Bausteine: 1. Potenzialanalyse, 2. Individuelles Coaching, das sich an den Entwicklungsfeldern, die die Potenzialanalyse aufgezeigt hat, orientiert bzw. dort ansetzt, 3. Flankierende Workshopreihe zu relevanten Führungsthemen. Nachfolgend geht es ausschließlich um die Auftragsvergabe im Wege einer Rahmenvereinbarung für Baustein 1, die Potenzialanalyse. Die beiden weiteren Bausteine sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung bzw. dieses Vergabeverfahrens.

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79633000 Servizzi ta' l-iżvilupp tal-personal

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Es besteht zweimalig die Option einer Verlängerung des Vertrages durch den Auftraggeber um jeweils 1 Jahr, bis längstens zum 31.12.2030.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird eine Mindestmitarbeiterzahl von 5 Mitarbeitern gefordert. Dies ist nachzuweisen durch: Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Beschäftigtenzahl im projektrelevanten Umfeld hervorgehen (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI.1)

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI. 2). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen: • Erfahrung in der Konzeption von eignungsdiagnostischen Verfahren und • Erfahrung in der Durchführung von eignungsdiagnostischen Verfahren und • Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern

(insbesondere Bundes-, Landes- oder Kommunalverwaltung) Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es ist jedoch insgesamt mindestens eine Referenz zu benennen.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.3 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind: • Für eine leitende weibliche Mitarbeiterin der Nachweis eines abgeschlossenen post-gradualen Studiums (Master) im Bereich Psychologie (Abschlusszertifikat). • Für einen weiteren leitenden Mitarbeitenden der Nachweis eines abgeschlossenen post-gradualen Studiums (Master) im Bereich Psychologie (Abschlusszertifikat).

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preiskriterium 50%

Deskrizzjoni: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium 50%

Deskrizzjoni: K1. Qualität des Konzeptes (s. Ziff. 3.1 der LB) (100%)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=881803>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=881803>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 17/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 136 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insb. Eigenerklärungen) nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen lassen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 0

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Numru tar-registrazzjoni: 991-00227BMFTR-14

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53175

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@bmfr.bund.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <https://www.bmfr.bund.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Numru tar-registrazzjoni: +49 228-94990

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53123

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-163

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e952e3bd-edb2-44f1-961c-84eec5bda7bb - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 07/08/2026 12:13:24 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,

Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 551769-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 152/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 10/08/2026